

Bestens für den Ernstfall gerüstet



Bürgermeister Willi Lindner (l.), die beiden Prüfer Kreisbrandmeister Alexander Wahle (2. v.l.) und Andreas Federl (4. v.r.) sowie Kommandant Christian Hauner (3. v.r.), Feuerwehrvorsitzender Franz Plattner (r.) und Stellvertreter Markus Kantner (2. v.r.) gehörten zu den anschließenden Gratulanten.

– Foto: Anja Kantner

Kößlarn. Neun aktive Dienstleistende der Freiwilligen Feuerwehr Kößlarn haben die Leistungsprüfung abgelegt.

Angenommen wurde bei Prüfung ein Autounfall. Bei einem verunfallten Wagen mit einer eingeklemmten Person ist schnelles Handeln gefragt. Genau dieses Können zeigten neun aktive Feuerwehrler im Rahmen einer Leistungsprüfung im Bereich der Technischen Hilfeleistung.

In unter 300 Sekunden musste die Verkehrsabsicherung durchgeführt werden, das Ausleuchten durch Flutlichtstrahler war erforderlich und die notwendigen Geräte für die Personenrettung wur-

den mittels Geräteablage bereitgestellt, mit dabei der hydraulische Rettungssatz.

Ebenso stellten die verschiedenen Trupps ihr Können und Wissen über Unfallverhütung und Gerätekunde unter Beweis.

Die Prüfer, Kreisbrandmeister Alexander Wahle und Andreas Federl von der FFW Würding, beglückwünschten alle Absolventen nach dem reibungslosen Ablauf zur bestandenen Prüfung und lobten die gute Vorbereitung. Kommandant Christian Hauner bedankte sich beim Gruppenführer Andreas Baumgartner und den

Teilnehmern für die Organisation und das Training in der Freizeit. Auch Bürgermeister Willi Lindner freute sich über das Engagement der Truppe.

DIE TEILNEHMER

Stufe 1: Karl Becker (Wassertrupp), Florian Penninger (Angriffstrupp), Martin Strenberger (Maschinist), Lukas Weitneder (Wassertrupp).

Stufe 2: Ludwig Entholzner (Schlauchtrupp), Maximilian Entholzner (Melder), Florian Huber (Angriffstrupp).

Stufe 5: Andreas Baumgartner (Gruppenführer), Thomas Preisinger (Schlauchtrupp). – red